

Ein paar Grundregeln für das Betriebspraktikum:

- 1. Du gehst als Gast in deinen Betrieb. Er muss dich nicht aufnehmen, er tut es freiwillig. Beachte deshalb bitte die Spielregeln und Wünsche deines Gastgebers.**
- 2. Nicht jeder Schüler, der ein Praktikum beginnt, wird sofort alles verstehen und nachvollziehen, was auf ihn zukommt. Habe bitte etwas Geduld und beachte genau die Hinweise, die dir gegeben werden – besonders hinsichtlich des Unfallschutzes.**
- 3. Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Sollte trotz aller Vorsicht und Sorgfalt trotzdem einmal etwas kaputtgehen oder von dir falsch gemacht worden sein, so melde es sofort deinem Betreuer. Er weiß sicherlich, wie man den Fehler beseitigen kann. Schäden übernimmt u. U. die Haftpflichtversicherung der Schule.**
- 4. In keinem Betrieb wird von einer Person allein alles bearbeitet. Es kommt auf die Zusammenarbeit aller an. Der Erfolg eines jeden Betriebes ist vom Mitdenken seiner Beschäftigten abhängig. Denke auch du über deine Arbeit nach.**
- 5. Beachte die Anweisungen deiner Betreuer genau. Sie sind dir gegenüber weisungsbefugt.**
- 6. Wo verschiedene Menschen zusammenarbeiten, gibt es auch Missverständnisse. Wenn du etwas nicht verstanden hast, frage direkt nach. Fragen kostet nichts und ist kein Beleg für Dummheit, sondern zeugt von deinem Interesse.**
- 7. Jeder Betrieb hat seine Betriebsordnung, sie gilt auch und besonders für dich. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend. Pausen dienen der Erholung, störe sie nicht.**
- 8. Trage vertrauliche Betriebsdaten nicht nach außen. Du bist wie alle anderen Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus Indiskretion kann einem Betrieb u. U. großer Schaden entstehen.**
- 9. Das Praktikum soll dir Einblick in die Besonderheiten deines Praktikumsbetriebes geben. Fertige deshalb die geforderten Aufzeichnungen und Berichte sorgfältig an. Sie helfen dir bei der Auswertung im Anschluss an das Praktikum und bei der Anfertigung deines Praktikumsberichts.**
- 10. Zum Schluss: Solltest du während des Praktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, so verständige den Betrieb und die Schule sofort, d. h. noch am selben Morgen, möglichst vor/zum Arbeitsbeginn.**

Ich wünsche dir ein erfolg- und ertragreiches Praktikum mit vielen neuen Erfahrungen.

Dein Politiklehrer